

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
43/038/2012

**Mitteilung zur Kenntnis;  
hier: Ergänzende Informationen zum vhs-Arbeitsprogramm 2013; Nr. 5 Stellenplan,  
SB Integrationskurse**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.11.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

11

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Im Stellenplan 2013 wurde beantragt, dass zum 01.01.2013, der bei Planstelle Nr. 430S110 angebrachte kw-Vermerk künftig wegfallen soll. Die Stelle umfasst ein wöchentliches Stundenkontingent von 25 Stunden. Beantragt wurde auch, dass die Personalkosten für die Stelle der vhs in das Personalkostenbudget gestellt werden. Alle Sachkostenaufwendungen für Integrationskurse (Dozenten honorare, Mietkosten, Kosten für Lehr- und Lernmittel, usw.) trägt die vhs Erlangen aus dem Sachkostenbudget.

Die Planstelle wurde mit dem gewünschten Stundenumfang befristet bis zum 30.06.2016 in die Liste A zum Stellenplan aufgenommen, allerdings sollen die Personalkosten (p. a. 23.700,00 €) künftig aus dem Sachkostenbudget der vhs übernommen werden. **Dies ist nicht im Konsens mit dem Fachamt. Auch mit der Befristung besteht kein Konsens.**

Wie aus dem vhs-Arbeitsprogramm 2013, vhs-Kennzahlen, Nr. 5e, ersichtlich, stellt das BAMF der vhs Erlangen für die Durchführung der Integrationskurse jährlich ca. 105.000,00 € (Durchschnitt der letzten drei Jahre) zur Verfügung. Diesen Einnahmen stehen Honorarkosten in Höhe von ca. 80.000,00 € (Durchschnitt der letzten drei Jahre) entgegen. Für Verwaltungs-, Mietkosten, Lehr- und Lernmittel sowie Investitionskosten fallen ca. 14.800,00 € p. a. an. Zur Erfüllung der Personalkosten für die Organisation und Koordination der Integrationskurse in der Stadt Erlangen - als gesamtstädtische Aufgabe und Dienstleitung - werden 23.700,00 € p. a. benötigt.

Daher müssen die Personalkosten wie beantragt in das Personalkostenbudget der vhs gestellt werden.

### Anlagen:

Begründung\_Stellenplanantrag

### III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 07.11.2012**

### Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird zum Tagesordnungspunkt erhoben. Die Behandlung erfolgt unter

TOP 5, Einbringung der Arbeitsprogramme 2013, Volkshochschule.

Frau StRin Pfister regt an, auf Grund des zunehmend höher werdenden Bedarfs über die Entwicklung im Bereich der Integrationskurse als auch der in normalern Programm angebotenen Deutschkurse, die verstärkt von Arbeitnehmern aus südeuropäischen Ländern belegt werden, in einem der nächsten Kultur- und Freizeitausschüsse zu berichten.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus, Bürgermeisterin  
Vorsitzende/r

gez. D. Rossmeissl  
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
V. Zum Vorgang